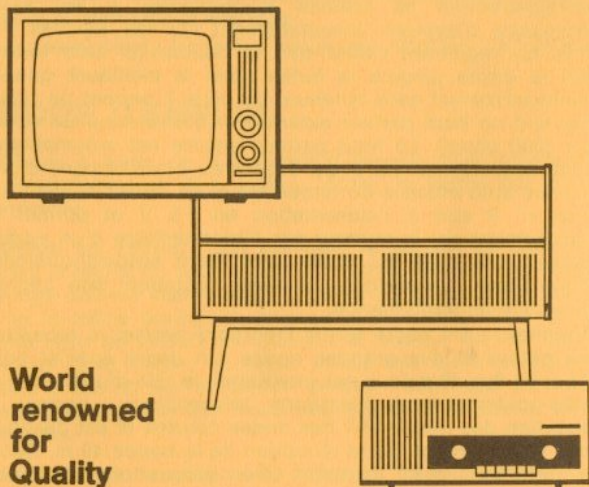


NORDMEENDE

Weltbekannt
für
Qualität



Qualité mondialement appréciée

NORDDEUTSCHE MENDE RUNDfunk KG · BREMEN 2 · W.-GERMANY

181.462.19 Printed in W.-Germany - Imprimé en Allemagne

16

BEDIENUNGSANLEITUNG

NORDMEENDE

Sehr geehrter NORDMEENDE-Freund!

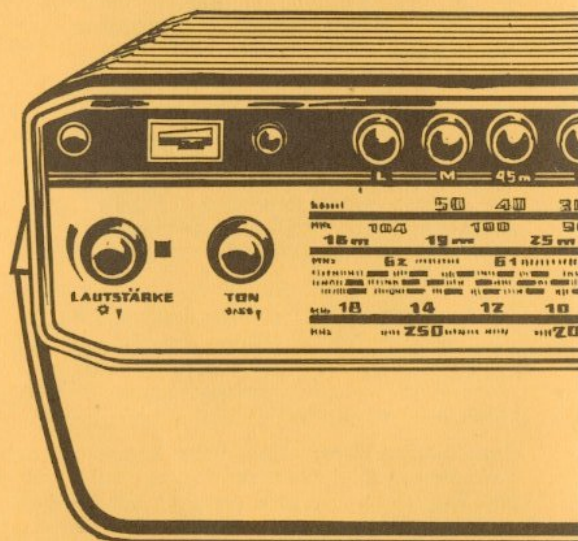
Wir freuen uns, daß Ihre Wahl auf NORDMEENDE gefallen ist, eine Qualitätsmarke, die nicht nur in Deutschland, sondern überall in der Welt besten Ruf genießt. Sie können versichert sein, daß wir unser Bestes getan haben, damit Ihr NORDMEENDE Ihnen lange Jahre Freude bereitet. Immer frohgestimmt, stets bereit zu Musik und guter Unterhaltung, wird NORDMEENDE-„Transita TS de luxe“ auch Ihnen ein willkommener Begleiter sein.

Dear NORDMEENDE Friend!

We are pleased that you have chosen NORDMEENDE, for it really is a high-quality product whose reputation is most excellent not only in Germany, but also throughout the world. You may rest assured that we have done our very best so your NORDMEENDE receiver will give you pleasure for many years to come. You will find the NORDMEENDE-„Transita TS de luxe“ to be a welcome companion, for it's always “tuned” for pleasure, always ready to provide music and fine entertainment.

Cher Ami de NORDMEENDE!

Nous sommes heureux que votre choix se soit porté sur NORDMEENDE, une marque de qualité qui non seulement en Allemagne mais partout dans le monde jouit d'une renommée établie. Vous pouvez être assuré que nous avons fait de notre mieux pour que votre NORDMEENDE vous apporte de la joie pendant de nombreuses années. Toujours allègre, toujours prêt à la musique et à la bonne ambiance, le NORDMEENDE-« Transita TS de luxe » vous sera à vous aussi un compagnon bienvenu.



NORDMEENDE

Transita TS de luxe
mit 49-m-Band

BEDIENUNGSANLEITUNG

Mit fünf Monozellen zu je 1,5 Volt, einzusetzen, wie unter „Batteriewechsel“ beschrieben, ist das Gerät spielbereit.

Einschalten. Durch Rechtsdrehen des Lautstärkereglers (1) schalten Sie Ihr Gerät ein; eine rote Markierung wird im Fenster rechts neben dem Regler sichtbar. Mit dem gleichen Regler verändern Sie auch die Lautstärke. Abgeschaltet wird das Gerät durch Linksdrehen des Reglers bis zum Anschlag, ein leichtes Einrasten des Schalters ist dann hörbar. Bei Druck auf den Knopf (1) ist die Skala beleuchtet, solange Sie den Knopf unten halten.

Klang. Mit dem Tonregler (2) können Sie die Tonlage in den Höhen verändern. Bei Fernempfang empfiehlt es sich, die dunklere Klangfarbe einzustellen. Geringere Baßwiedergabe erreichen Sie durch Herausziehen des Reglers.

Sendereinstellung. Durch Druck auf eine der Bereichstasten (3) schalten Sie den gewünschten Wellenbereich ein. Mit dem Abstimmknopf (4) werden die Sender der Lang- und Mittelwelle, des 49-m-Bandes und der Kurz- und Ultrakurzwellen eingestellt. Der Sender ist dann genau abgestimmt, wenn das Anzeigeinstrument (11) am weitesten nach rechts ausschlägt. Getrennte AM-FM-Abstimmung durch Duplexantrieb.

Die Abkürzungen auf der Skala bedeuten:

L = Langwelle, M = Mittelwelle, 49 m = Kurzwelle 49-m-Band, S = Kurzwelle, U-FM = Ultrakurzwellen, AFC-AM = Automatische Scharfabstimmung für UKW und Bandbreitenschalter für AM.

Die Ziffern auf der Skala entsprechen als zum Teil abgekürzte Maßeinheiten den kHz-Angaben bei Mittelwelle und Langwelle, den MHz-Angaben bei Ultrakurzwellen und Kurzwelle. Außerdem ist die Skala für UKW in Kanälen, für das 49-m-Band, für Mittel- und Langwelle in Stationsnamen geeicht. Die kHz-, MHz-, Meter- und Kanalangaben finden Sie im allgemeinen bei den Sendernamen in Ihrer Programmzeitschrift.

Z. B. U	92 entspricht	92 MHz
49 m	6 entspricht	6 MHz
M	16 entspricht	1600 kHz
L	200 entspricht	200 kHz

Automatische Scharfabstimmung bei UKW. Stimmen Sie Ihr Gerät zunächst auf den gewünschten Sender ab, durch anschließendes Drücken der AFC-Taste (5) wird sich das Gerät selbsttätig auf den Sender scharfabstimmen und jegliche Abweichung von der Senderfrequenz verhindern. Wünschen Sie den Empfang eines sehr schwachen UKW-Senders in unmittelbarer Nähe eines starken Ortssenders,

haben Sie den Vorteil, die Automatik mittels Taste AFC abzuschalten, da sonst die Nachstimmautomatik den stärkeren Sender einfangen würde.

Bei Sendern, die auf LW, MW, KW oder 49-m-Band störungsfrei empfangen werden, wird durch Drücken der Taste FM-AFC/AM-Filter (5) die Klangqualität noch verbessert.

Anschlüsse. An der linken Gehäusesseite ist eine Dioden-Normbuchse (6), die in Verbindung mit einem Phonogerät zum Abspielen von Schallplatten oder zur Aufnahme und Wiedergabe mit einem Tonbandgerät geeignet ist. Für die Wiedergabe von Schallplatten- oder Tonbandaufzeichnungen drücken Sie die Taste U-FM und die Taste S gleichzeitig. Bitte achten Sie darauf, daß bei Tonbandaufnahmen der Tonregler (2) bis an den rechten Anschlag gedreht wird. Die Qualität der Aufnahme wird so am besten.

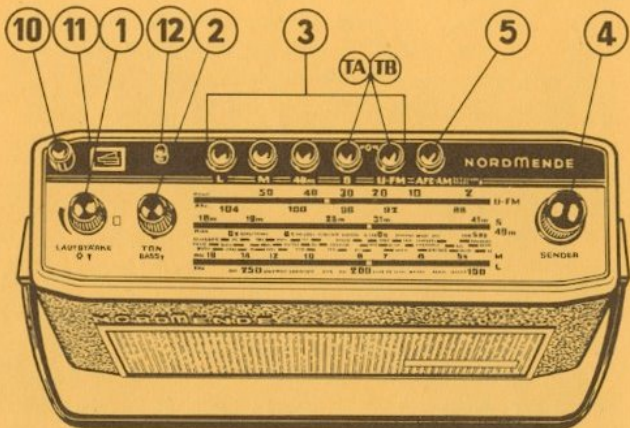
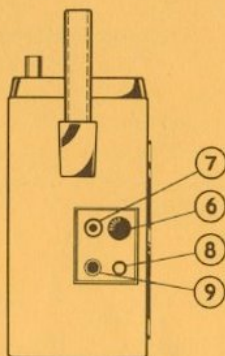
Außenlautsprecher (4,5 Ω) oder Kopfhörer (200 Ω) werden an die Buchse (7) angeschlossen. Der Gerätelautsprecher wird automatisch abgeschaltet.

Die Buchse (8) ist für den Anschluß einer Autoantenne, die auf den UKW- und Kurzwellen-Bereichen wirksam ist. Ein zusätzliches Netzgerät mit 7,5 V Ausgangsspannung, das mit der Buchse (9) verbunden wird, versorgt das Gerät direkt vom Lichtnetz. Die eingesetzten Batterien sind dann automatisch abgeschaltet und die Skala ist nach dem Einschalten des Gerätes ständig beleuchtet.

Antennen. Das Gerät ist mit einer eingebauten Ferritantenne für Mittel- und Langwelle und einer Rahmenantenne für das 49-m-Band ausgerüstet, die beim Drehen des Gerätes die Funktion einer Peilantenne übernehmen. Sie haben damit die Möglichkeit, selbst die günstigste Empfangsrichtung zu ermitteln. Zum Empfang der Ultrakurzwellen (U-FM) der Kurzwelle S und zur Verbesserung des Empfangs im 49-m-Band dient die Teleskopantenne (10). Durch Drehen und Schwenken der Stabantenne läßt sich bei UKW die beste Empfangsrichtung ermitteln. Schwenken Sie den Antennenstab erst dann, wenn er ganz herausgezogen ist. In unmittelbarer Nähe von starken UKW-Sendern empfiehlt es sich, die Teleskopantenne nicht oder nur teilweise herauszuziehen.

Autobetrieb. Eine zusätzlich lieferbare Autohalterung schließt das Gerät automatisch nach dem Einsetzen an die Autobatterie (6 Volt), die Autoantenne und einen evtl. eingebauten Fahrzeuglautsprecher an. Die Skala ist nach dem Einschalten des Gerätes ständig beleuchtet. Betrieb an 12 Volt durch zusätzlich lieferbare Adapter möglich.

Batteriewechsel. Drücken Sie den Knopf (12), so zeigt Ihnen das Kontrollinstrument (11) die Batteriespannung an: Zeiger im roten Feld – Batterien brauchbar bis gut; kleinerer Zeigerausschlag – Batterien auswechseln. Außerdem hören Sie durch die nachlassende Klangqualität, daß die Batterien verbraucht sind. Bitte erneuern Sie dann sämtliche Batterien. Der Batteriekasten befindet sich im Boden des



Gerätes. Wenn Sie den Schieber in der Bodenplatte aufziehen, können Sie die Batterien leicht herausnehmen und auswechseln. Beim Auswechseln achten Sie bitte auf die Polarität der Batterien (siehe Batterie-Lageplan). Nach Verschluß der Bodenplatte ist Ihr Gerät wieder spielbereit. Bei längerer Lagerung des Gerätes empfiehlt es sich, die Batterien aus dem Gerät zu entfernen. Verbrauchte Batterien in jedem Fall aus dem Gerät herausnehmen.

Bitte verwenden Sie ausschließlich Batterien mit der Bezeichnung „Leak proof“.

OPERATING INSTRUCTIONS

Insert five 1.5 V monocells as described under "Replacement of Batteries" and the receiver will be ready for use.

Switching on. The receiver is switched on by turning the volume control (1) clockwise. A red marker will appear in the window at the right-hand side of this control. The same control also varies the volume. The receiver is switched off by turning the volume control fully anticlockwise until the switch operates with a faint audible click. A pressure on the control (1) will cause the dial to light up as long as the control is depressed.

Tone. The tone control (2) permits variation of the treble response. It is advisable to adjust this control to a slightly mellower tone when long distance stations are being received. Pull the control out in order to reduce the base response.

Selection of Stations. Select the required range by depressing one of the range selector keys (3). The tuning control (4) tunes in stations in the long and medium, 49 m, short wave and VHF bands. The station will be tuned in precisely when the indicator (11) deflects to its farrest position. A twin drive permits separate AM-FM tuning.

The abbreviations on the dial mean:

L = long wave, M = medium wave, 49 m short wave band, S = short wave, U-FM VHF, AFC-AM = automatic frequency control for VHF and band width switch for AM. The figures on the dial are abbreviated calibrations in kc/s for the medium and long wave ranges, and in mc/s for the short wave and VHF ranges. The dial is also calibrated in channel numbers for VHF, and in station names for the 49 m band and the medium and long wave ranges. The required frequency in kc/s and mc/s, the wavelength in meters and the channel numbers can usually be found in programme magazines against the name of the station. For instance:

U 92 means 92 mc/s (VHF)
S 6 means 6 mc/s (short wave)
M 16 means 16 kc/s (medium wave)
L 200 means 200 kc/s (longwave)

Automatic fine tuning on VHF. First of all tune your receiver to the desired station, then press the AFC (5) key and the receiver will automatically and precisely tune in the station and not drift from the transmitter frequency. The AFC key offers the advantage of permitting you to disable the AFC facility if you wish to receive a very weak VHF station in the immediate proximity of a powerful local station which would otherwise cause the automatic tuning control to lock on to the stronger signal.

In cases where stations on the long, medium, short or tropical wavelength can be received free of interference, the tone quality may be further improved by pressing the FM-AFC/AM-Filter key.

Connections. There is a standard diode socket (6) at the left-hand side of the cabinet which, in conjunction with a record player, may be used to reproduce records, or, in conjunction with a tape recorder, to record or reproduce tape recordings. To reproduce records or tape recordings press the keys U-FM and S simultaneously. When recording please take care that the tone control (2) will be turned to the right until it matches thus resulting in the best quality of reproduction.

An external speaker (4.5 ohm) or headphones (200 ohm) may be connected to socket (7). The internal speaker is thereby disconnected automatically.

Socket (8) is for the connection of a car aerial which is effective on the short wave and VHF ranges. An auxiliary mains power supply, providing 7.5 V, may be connected to socket (9) and powers the receiver directly from the mains supply. In this case the internal batteries will automatically be disconnected and the dial lights up as soon as the set is switched on.

Aerials. The receiver employs an internal ferrite rod aerial for the long and medium waves, and a frame aerial for the 49 m band. These have directional properties and enable you to determine the most favourable direction of reception. The telescopic aerial (10) is used for reception on the VHF (U-FM), short wave (S) bands and for improvement of reception in the 49 m band. The best direction for VHF reception may be found by swivelling the rod aerial to and fro. Swivel the rod aerial only when fully extended. In the proximity of powerful VHF transmitters it is advisable not to extend the telescopic aerial at all, or to extend it only partially.

Car operation. A supplementary car mount is available which after insertion connects the receiver automatically to the car battery (6 V), the car aerial, and any external speaker. The dial will be continuously illuminated after the receiver has been switched on. Operation from a 12 V supply is possible by using an adaptor which can be supplied as an accessory.

Changing the batteries. Upon depressing the knob control (12) the control instrument (11) indicates the batteries are usable to good if the pointer is in the red sector. Less pointer deflection indicates that the batteries need changing. You can also tell by the drop in the quality of the tone that the batteries need changing. Always replace all the batteries. The battery box is at the bottom of the receiver. The batteries can easily be removed and replaced once the slide panel in the bottom cover has been withdrawn. When replacing the batteries observe their polarity (see positional battery plan). The receiver will be ready for use after the bottom plate has been closed. If the receiver is to be stored for any length of time, it is strongly recommended to remove the batteries altogether, but exhausted batteries must be removed in any case.

Use exclusively batteries which are labelled "leak-proof".

MODE D'EMPLOI

Placer 5 piles de 1,5 V grand format. Voir la rubrique « Remplacement des piles ». Alors le poste est prêt à marcher.

Mettre en circuit. En tournant le bouton de puissance vers la droite (1) votre poste est mis en circuit ; une marque rouge devient visible dans la fenêtre à la droite du bouton. Par le même bouton on change la puissance. Le poste est mis hors de circuit en tournant le bouton vers la gauche jusqu'à la butée, un léger déclic est alors perceptible. Une pression sur le bouton permet l'éclairage du cadran aussi longtemps que vous maintenez la pression sur ce bouton.

Réglage de tonalité. En tournant vers la droite votre bouton de tonalité (2) vous réglez les aigus. La réception des stations éloignées est meilleure si votre bouton reste sur une tonalité grave. En soulevant le potentiomètre la reproduction des graves est amplifiée.

Réglage de l'émetteur. En appuyant sur une des touches de gamme d'onde (3) vous recevez la gamme d'onde désirée. Par le bouton de réglage (4) vous réglez des émetteurs des ondes longues et moyennes de la bande 49 m et des ondes courtes et ultracourtes.

La syntonisation de l'émetteur sera précise lorsque l'indicateur dévie à sa position la plus éloignée. — Réglage séparé de AM - FM par commande Duplex.

Les abréviations sur le cadran signifient :

- L = grandes ondes
- M = Petites ondes
- 49 m = bandes utilisées sur 49 ondes courtes
- S = bandes d' ondes courtes
- UF - FM = modulation de fréquence
- AFC - AM = correction automatique pour (ondes ultra courtes) et à l'élargissement des bandes ultra-courtes.

Réglage automatique précis pour les ondes en modulation de Fréquence. Régler tout d'abord l'appareil sur l'émetteur désiré et appuyer sur la touche A.F.C.

Le receveur se maintiendra avec précision sur cet émetteur et empêchera toute déviation de la fréquence. Il n'est pas recommandé de se servir du bouton AFC dans la mesure où vous recherchez un émetteur lointain, l'AFC risquerait d'éliminer l'émetteur lointain et de ne permettre qu'à l'émetteur local d'être reçu.

La qualité de réception en modulation d'amplitude est également améliorée par cette touche AFCAM.

Branchements. A gauche du coffret, se trouve une entrée diode. Cette entrée permet la reproduction de disques ou l'enregistrement de bandes magnétiques. Il est alors nécessaire d'appuyer simultanément sur les touches FM et S. En registrant veillez que le bouton (2) sera tourné vers la droite jusqu'à la butée ainsi la meilleure qualité d'enregistrement sera obtenue. La fiche 7 permet de brancher soit un haut parleur extérieur (4,5 ohms) ou un écouteur (200 ohms). Le haut parleur interne est automatiquement déconnecté. La prise 8 sert au branchement d'une antenne auto efficace en ondes FM et en ondes courtes. La prise n° 9 sert à l'alimentation en 7,5 V et permet le branchement sur le secteur par l'intermédiaire d'un boîtier spécial. Les piles du poste sont alors automatiquement débranchées. Lorsqu'on enclenche l'appareil, son cadran est éclairé en permanence.

Antennes. Un cadre ferrite incorporé permet la réception des petites et des grandes ondes. Un cadre spécial pour la bande des 49 m joue par orientation le rôle d'une antenne radio-goniométrique. L'antenne télescopique permet la réception des ondes FM, des ondes courtes et est destinée pour l'amélioration de la réception de la bande 49 m. Eviter de sortir totalement l'antenne télescopique lorsque l'émetteur est puissant et près du récepteur.

Fonctionnement en Automobile. Vous pourrez vous procurer éventuellement un support-auto qui permet l'alimentation automatique sur la batterie de votre voiture, sur l'antenne extérieure et l'addition d'un haut parleur supplémentaire. Après branchement de l'appareil, le cadran se trouve constamment allumé. Le fonctionnement en 12 volts nécessite un adaptateur livrable en supplément.

Remplacement des piles. Appuyez sur le régulateur des sons aigus (12), pour permettre à l'instrument de contrôle (11) d'indiquer la tension des piles : aiguille dans la zone rouge — piles utilisables encore bonnes ; petite déviation de l'aiguille — piles à changer. Par ailleurs vous percevez une diminution très nette de la puissance de réception et de la qualité musicale lorsque les piles sont usées. Remplacez alors toutes les piles. Sous l'appareil, se trouve un tiroir qu'il est facile de sortir pour permettre l'échange des piles; ne pas inverser la polarité des piles et suivre le schéma situé dans le tiroir. Il est préférable de changer souvent ces piles plutôt que de détériorer l'appareil en les laissant couler. Il est recommandable d'user des batteries « Leak proof ».